



**Witten.** In der Gemeinde Witten taufte Priester Oliver Kamplade am 11. Oktober 2020 Felix Immanuel Reichart.

Etliche Musikbeiträge – hauptsächlich von Verwandten des Täuflings, aber auch von Gemeindemitgliedern – bereicherten den gesamten Gottesdienst.

Eingeleitet wurde die Taufhandlung mit dem Lied „Kind du bist uns anvertraut“ (CB 277), das die Tante des Täuflings mit Klavierbegleitung vortrug.

Die Segenshandlung wurde nach ausdrücklicher Absprache ohne Mund-Nasen-Schutz durchgeführt.

Zu Beginn seiner Ansprache an den Täufling und seine Eltern erwähnte Priester Kamplade, dass Felix seit der Wiederaufnahme der Gottesdienste im Juni 2020 das einzige Kind gewesen sei, das zu jedem Gottesdienst da war. Denn seine Eltern haben Aufgaben in der Gemeinde übernommen und ihren Sohn stets mitgebracht.

Weiter nahm Priester Kamplade Bezug auf den Namen des Täuflings: „Felix“ bedeutet „der Glückliche“. Aus diesem Grund widmete er ihm den 5. Vers des 128. Psalms: „Der HERR wird dich segnen aus Zion, dass du siehst das Glück Jerusalems dein Leben lang.“

Der Segen aus Zion, aus Gott entfalte sich in der Seele – das ist Glück, unabhängig von Wohlergehen, Gesundheit und materiellem Wohlstand. Jerusalem steht unter anderem auch als Sinnbild für die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Felix werde heute in diese Gemeinde, in diese Gemeinschaft aufgenommen, führte Priester Kamplade aus. Die Eltern übernehmen die Verantwortung dafür, dass er in dieser Gemeinschaft, in dem Glauben bleiben kann. Sein zweiter Name "Immanuel" bedeutet "Gott mit uns", und damit wird deutlich, dass Gott Eltern und Kind in allen Lebenslagen immer begleiten wird.

Nach der Taufhandlung trugen Gemeindemitglieder das Kinderlied „Gott ist mein Vater ... ich bin sein Kind“ (KLB 63) vor.

**11. Oktober 2020**

Text: Heike Schüßler

Fotos: Dirk Schüßler

